

Corona drückt auf Mazda-Zahlen

Der japanische Autohersteller Mazda hat die Absatz- und Finanzergebnisse für das am 31. März 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr bekanntgegeben. Im Zeitraum April 2019 bis März 2020 verkaufte der japanische Automobilhersteller weltweit rund 1.419.000 Fahrzeuge. Dies entspricht einem Rückgang von neun Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die aktuelle Covid-19-Pandemie hat den Fahrzeugabsatz des Unternehmens in den meisten Regionen erheblich beeinträchtigt.

In Europa (einschließlich Russland) gelang es trotz des Ausbruchs des Coronavirus im vierten Quartal, das Niveau des vorherigen Geschäftsjahres zu halten. 264.000 verkaufte Einheiten bedeuten einen Rückgang von zwei Prozent gegenüber dem Vorjahr, der Marktanteil blieb stabil bei 1,4 Prozent. Deutschland bleibt mit 64.000 Einheiten (minus fünf Prozent) der größte Mazda-Markt in Europa.

In anderen Regionen verzeichnete Mazda größere Rückgänge: In Japan (202.000 verkaufte Fahrzeuge) und Nordamerika (397.000 Einheiten) ging der Absatz gegenüber dem Vorjahr jeweils um sechs Prozent zurück, in China sanken die Verkaufszahlen um 14 Prozent auf 212.000 Einheiten.

Vor dem Hintergrund gestiegener Investitionen in die Entwicklung neuer Technologien sowie Maßnahmen zur Verbesserung von Profitabilität, Mix und Kosten erzielte Mazda im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz (Umrechungsfaktor: 121 Yen - 1 Euro) von 28,3 Milliarden Euro. Daraus ergeben sich ein Betriebsgewinn von 360 Millionen Euro und ein Nettogewinn von 100 Millionen Euro. Den Anteilseignern wird eine Jahresdividende von umgerechnet 30 Euro-Cent pro Aktie ausgezahlt.

Mazda verzichtet wegen der unberechenbaren Pandemie-Lage zunächst auf eine Gewinnprognose für das neue Geschäftsjahr, das im März 2021 endet. Der Autobauer wird das wirtschaftliche Umfeld fortlaufend beobachten, die Auswirkungen auf das Geschäft bewerten und die Finanzprognose zu einem späteren Zeitpunkt abgeben. (ampnet/deg)

15.05.2020 09:33 Seite 1 von 2



Bilder zum Artikel



Mazda-Zentrale in Hiroshima.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda

15.05.2020 09:33 Seite 2 von 2